

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018

über die Sitzung des Hauptausschusses am 26. August 2014

Tagungsort: **Rathaus Lensahn, Sitzungszimmer**

Anwesend: Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender
Gemeindevertreter Gangl
Gemeindevertreter Westensee
Gemeindevertreter Puschmann
Gemeindevertreter Roden-Albrecht stv. für GV von
Ludowig
Bürgermeister Winter

Gemeindevertreter Schöning
Gemeindevertreter Schröder
Büroleitender Beamter van Bühren
Bürgervorsteher Schüller
VA Hansen als Protokollführerin

Gemeindevertreter Herr von Ludowig fehlte entschuldigt

keine Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht

erfolgt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 03/2013 – 2018 vom 26.03.2014
3. Mitteilung des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
4. Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinie über das Berichtswesen hier: I. und II. Quartal 2014
5. Wahl des Gemeindevahlleiters zur Durchführung der Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters in 2015
6. Wahl der Mitglieder des Gemeindevahlausschusses zur Durchführung der Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters in 2015
7. Personalangelegenheiten
8. Anfragen/ Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 03/2013 – 2018 vom 26.03.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

- Herr Winter sowie Herr van Bühren berichten, dass der Eigentümer die Brücke zur Sandkuhle auf eigene Kosten erneuert hat. Hierzu erläutert Herr van Bühren den bisherigen Sachstand. Dem Eigentümer sind für den Bau der Brücke Kosten in Höhe von rund € entstanden. Diese Kosten fordert der Eigentümer durch Klageandrohung zurück. Die Gemeinde Lensahn ist jedoch der Auffassung, dass diese Straße, die bereits im Jahr 1962 erbaut wurde, nicht dem erheblichen öffentlichen Verkehr dient. Zudem wurde der Grenzstein des Grundstückes vor der Brücke ermittelt. Die Fragen werden von Herrn van Bühren beantwortet.
- Herr Winter verliest eine E-Mail vom Kreis Ostholstein, Fachdienst Naturschutz. Erstmals hat sich am Nordrand des Oldenburger Grabens ein neues Seeadlerbrutpaar mit erfolgreicher Brut 2014 angesiedelt. Diese haben einen 6-km-Radius (Prüfbereich für Nahrungsflächen und Flugkorridore). In diesem Radius sind die mehreren geplanten Windenergievorhaben zu beachten. Mit einer vogelkundigen Nachuntersuchung ist ab Frühjahr 2015 zu rechnen.
- Herr Winter informiert über den Antrag des Planungsbüros Brandes eine 3. WEA im Bereich Rosenhof zu bauen. Dafür beantragt der Investor das gemeindliche Einvernehmen gem. BauGB. Die notwendigen Planungen F- und B-Plan könnten dann

nach der Genehmigung erstellt werden. Die Vorgehensweise macht aus Sicht der Verwaltung wenig oder keinen Sinn.

Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens in der Gemeinde wird durch die Hauptsatzung geregelt. In diesem speziellen Fall schlägt Herr Winter eine Beratung in der Gemeindevertretung vor.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig das Thema auf der nächsten GV zu beraten.

- Herr Winter verteilt den Entwurf der Postwurfsendung bezüglich des Wiederaufbaus des Hauses der Begegnung für alle Haushalte der Gemeinde Lensahn.

Die Kosten für den Druck Schwarz-Weiß inkl. Verteilung betragen 340,00 € für 2.100 Stück.

Um die Aktion attraktiver Wirken zu lassen, verlost die Gemeinde Lensahn unter allen Teilnehmern fünf Chroniken der Gemeinde und zehn Verzehrgutscheine von „Bei Marco“ á 20,00 € (5 Verzehrgutscheine werden zusätzlich durch die Fraktion SuG von Herrn Gangl bereitgestellt).

- Herr Winter berichtet, dass Herr Bendt für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter am 01. Oktober 2014 einen Lehrgang zur Doppik anbieten wird.
- Herr Winter teilt mit, dass zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 insgesamt 778 Schülerinnen und Schüler die Grund- und Gemeinschaftsschule besuchen. Das sind 2 Schüler mehr als im Vorjahr.

- Herr Winter erinnert die Gemeindevertreter an den Wettbewerb mit der Patenkompanie im Waldschwimmbad und lädt diese hierzu ein. Es werden jeweils 2 Mannschaften von der Jugendfeuerwehr sowie der Patenkompanie gestellt.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinie über das Berichtswesen

hier: I. und II. Quartal 2014

Herr Winter erläutert die Berichte für das I. und II. Quartal 2014 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Gemeindevertreter Herr Gangl erkundigt sich, in welchen Straßen die 55-LED-Leuchtenköpfe (II. Quartal 2014, Seite 9) montiert wurden. Diese wurden in der Bäderstraße sowie der Bredenfeldstraße an den Peitschenmasten befestigt.

Der Gemeindevertreter Herr Roden-Albrecht fragt nach der Einzäunung des Turnierplatzes des Reit- und Fahrvereins. Herr Winter erläutert, dass die bisherige Einzäunung des Turnierplatzes in Güldenstein mit Flatterband nicht mehr zulässig ist. Dieser musste mit festverankerten Pfosten umzäunt werden. Der Reit- und Fahrverein hat einen Zuschuss in Höhe von ca. 1.200 € erhalten.

In diesem Zusammenhang diskutieren alle Gemeindevertreter über die Verschmutzung der Gehwege durch die Hinterlassenschaften der Pferde zwischen dem Jugendhilfshaus und dem Reiterhof Klos sowie dem Gehweg zum Reitplatz kurz hinter dem Ortsausgang Lensahn, Bredenfeldstraße.

Herr C. Schöning schlägt vor, neben dem Gehweg einen möglichen zusätzlichen Reitweg ausschließlich für Pferd und Reiter auf Kosten des Stallbesitzers zu errichten.

Herr Steffen wird mit dem Stallbesitzer Herrn Klos über eine mögliche Problemlösung sprechen.

Herr Bürgermeister Winter verlässt freiwillig zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 das Sitzungszimmer.

Zu Punkt 5: Wahl des Gemeindevahlleiters zur Durchführung der Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters in 2015

Herr Steffen erläutert die erstellte Vorlage.

Der Hauptausschuss wählt einstimmig gemäß § 46 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 2 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz Herrn Dirk Bruhse für die Durchführung der Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Lensahn zum Gemeindevahlleiter.

Zu Punkt 6: Wahl der Mitglieder des Gemeindevahlausschusses zur Durchführung der Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters in 2015

Herr Steffen erläutert die Vorlage.

Der Hauptausschuss wählt einstimmig zur Durchführung der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Lensahn die nachstehend aufgeführten

Personen gem. §§ 46 Abs. 1, 12 Abs. 3 GKWG als Beisitzerinnen und Beisitzer in den Gemeindewahlausschuss:

1. Roland Gangl
2. Jens Puschmann
3. Werner Steffen
4. Friedrich-Karl von Ludowig
5. Jan Westensee
6. Rolf Schröder
7. Wolfgang Roden-Albrecht
8. Wolfgang Schüller

Die entsprechenden Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden von den jeweiligen Parteien eigenständig gebracht.

Herr Winter wird wieder in das Sitzungszimmer gebeten.

Zu Punkt 7: Personalangelegenheiten

Herr Winter erläutert die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den mit Frau Rathje geschlossenen befristeten Vertrag mit sofortiger Wirkung in einen unbefristeten Vertrag umzuwandeln.

Zu Punkt 8: Anfragen / Mitteilungen

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen gestellt.

Vorsitzender des Ausschusses

Protokollführerin